

# Wir wollen freie Menschen sein!

Der DDR-Volksaufstand vom 17. Juni 1953

Plakatausstellung der Bundesstiftung Aufarbeitung

**Finissage 27. August**  
**Museum Pasewalk, 15 Uhr**  
**Mit einer Lesung des bekannten Dresdner**  
**Krimiautors Frank Goldammer aus seinem**  
**aktuellen Roman „Juni 53“**

Michael Köllner, Historiker und Außenstellenleiter des Stasi-Unterlagen-Archivs Neubrandenburg, führt in die Veranstaltung ein und das Gespräch mit dem Autor und dem Publikum.

Zum Buch: Der Alltag in der jungen DDR ist beschwerlich. Es fehlt an allem, die SED-Regierung verfolgt gnadenlos ihre Kritiker, und die Zahl derer, die das Land verlassen, steigt unaufhörlich.

Am 17. Juni 1953 eskaliert die politische Lage. Landesweit kommt es zu gewalttätigen Protesten. In dieser Nacht wird Kommissar Max Heller zu einem Dresdner Isolierungsbetrieb gerufen. Der frühere Eigentümer wurde brutal mit Glaswolle erstickt. Ist er ein Opfer der Aufständischen geworden?



**Das Museum Pasewalk lädt anschließend ein zu Kaffee und Kuchen.**

Eine Veranstaltung des Demokratieladen Anklam/ Landeszentrale für politische Bildung M-V  
in Zusammenarbeit mit dem städtischen Museum Pasewalk.

Der Eintritt ist frei.